

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Rogahn

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.02.2002
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Ort, Raum:	Groß Rogahn, Gemeindehaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Michael Vollmerich

Gemeindevertreter

Frau Marlies Behring

Frau Erika Helm

Herr Thomas Klerch

Frau Andrea Lorenz

Herr Claus Schollmeier

Herr Harald Voigt

Entschuldigt fehlen:

Frau Marianne Kriebisch

Herr Nils Rühberg

Herr Maik Szymoniak

unentschuldigt

Weitere Teilnehmer

Frau Thede

Amt Stralendorf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 30.11.2001
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 4 B - Plan Nr. 13 der Gemeinde Pampow "Reithalle und Turnierplatz"
Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden
Vorlage: 2002/ROG/056
- 5 B - Plan Nr. 11 der Gemeinde Pampow "Am Immenhorst 2. BA"
Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden
Vorlage: 2002/ROG/057
- 6 Besprechung Vorhaben 2002 / 2003
- 7 Informationen des Bürgermeisters

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die Beschlußfähigkeit wird mit 7 von 10 Gemeindevertretern festgestellt.
Anfragen zur Tagesordnung von Herrn Voigt:

- Hundesteuersatzung wie oft noch verschieben
> wird demnächst auf Tagesordnung genommen

- Beschlussfassung zur Wahl eines Gemeindekoordinator in den begleitenden Ausschuß zur Bewirtschaftung der Amtssporthalle
> noch keine Entscheidung

- zu TOP 6 wäre eine Vorlage als Vorbereitung angebracht gewesen
> hat sich erst kurzfristig ergeben deshalb keine Vorlagen

Die Tagesordnung wird genehmigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 30.11.2001**

Die Sitzungsniederschrift vom 30.11.2001 wird bestätigt.

zu 3 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

- Spielplatz in Klein Rogahn, ist die Wand durch den Sturm umgefallen
> Stützen wurden einbetoniert und die Wand wird neu befestigt

- Frau Hacker vom Pferdehof spricht einige Probleme an

Es ist in der letzten Zeit mehrmals bei ihr eingebrochen worden bzw. wurde dieses versucht und es werden regelmäßig die Weidezäune zerschnitten. Man vermutet das es Kinder und Jugendliche aus dem Dorf sind. Sie bittet darum, falls jemand einen Hinweis hat, es ihr bitte mitzuteilen.

Sie würde gerne auf dem Gelände des Pferdehofes eine Reithalle bauen. Dabei werden ihr von vielen seiten Steine in den Weg gelegt. Sie hat eine Anfrage an das Bauordnungsamt in Ludwigslust gestellt. Die haben ihr gesagt, dass sie nachweisen muß das es vor der Wende bereits eine Pferdenutzung auf dem Gelände gegeben hat. Es wurden ihr auch Namen genannt die darüber Informationen haben, aber die wissen von nichts und auch im Archiv des Amtes Stralendorf sei nichts darüber vorhanden. Sie wünscht sich auch eine bessere Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

- evtl. in der Chronik könnten Informationen darüber enthalten sein
- die Gemeinde wird sie unterstützen bei der Suche nach Material und auch bei evtl. Baugenehmigung für Reithalle, um alte Tradition zurück zu bekommen
- bei der Agrargenossenschaft nachfragen, die müßten bestätigen können, dass es da früher schon einen staatlich anerkannten Pferdezuchtbetrieb gab
- damit eine Zusammenarbeit zwischen Vereinen und der Gemeinde entsteht, muss die Initiative von den Leuten kommen, damit die Gemeinde erkennt das sich was entwickelt, dann ist sie auch bereit nach ihren Möglichkeiten dieses zu unterstützen
- Was wird für die Leute geboten?

Es wird Reitunterricht für Jung und Alt geboten sowie Reiten für Behinderte.
Aus dem Kita in Goerries kommen jede Woche 40 Kinder zum Reiten.
(therapeutisches Reiten) Weiter werden auch Pensionspferde gehalten.
Dieses geschieht in Mitarbeit ihrer Nachbarin.

Am Reitplatz stehen zwei alte Laternen ob es möglich wäre, die mit anzuschließen.

- dabei handelt es sich um zwei Flutlichtmasten die nicht mit der Straßenbeleuchtung verbunden sind, es gibt keine Probleme diese wieder anzuschließen, sie müssen nur so ausgerichtet sein, dass sie die Anwohner nicht stören

zu 4

B - Plan Nr. 13 der Gemeinde Pampow "Reithalle und Turnierplatz"

Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden

Vorlage: 2002/ROG/056

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pampow hat am 11.12.2001 den Entwurf o.g. Satzung beschlossen. Entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB werden die Nachbargemeinden beteiligt. Die Auslegung des Entwurfes findet in der Zeit vom 14.01. - 18.02.2002 im Amt Stralendorf, Dorfstraße 30 (Bauamt) statt. Sollte die Gemeinde Klein Rogahn sich bis zum 18.02.2002 nicht geäußert haben, geht die Gemeinde Pampow von einer Zustimmung aus. Die uns zugesandten Unterlagen liegen nur 1 fach vor und werden zur Gemeindevertretersitzung vorgelegt.

Beschlußvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Rogahn stimmt dem B - Plan Nr. 13 "Reithalle und Turnierplatz" der Gemeinde Pampow zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 5

B - Plan Nr. 11 der Gemeinde Pampow "Am Immenhorst 2. BA"

Hier: Beteiligung der Nachbargemeinden

Vorlage: 2002/ROG/057

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pampow hat am 28.12.2001 den Entwurf o.g. Satzung beschlossen. Entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB werden die Nachbargemeinden beteiligt. Die Auslegung des Entwurfes findet in der Zeit vom 29.01. - 02.03.2002 im Amt Stralendorf, Dorfstraße 30 (Bauamt) statt. Sollte die Gemeinde Klein Rogahn sich bis zum 02.03.2002 nicht geäußert haben, geht die Gemeinde Pampow von einer Zustimmung aus. Die uns zugesandten Unterlagen liegen nur 1 fach vor und werden zur Gemeindevertretersitzung vorgelegt.

Beschlußvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Rogahn stimmt dem B - Plan Nr. 11 "Am Immenhorst 2. BA" der Gemeinde Pampow zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 6

Besprechung Vorhaben 2002 / 2003

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Thede vom Amt Stralendorf. Sie hat sich mit Fördermöglichkeiten beschäftigt und ist bei dem Punkt öffentliche Dorferneuerung stehen geblieben. Das bedeutet, das Dorftypische zu erhalten, Häuser mit Ortscharakter zu fördern, die über 40 Jahre alt sind und evtl. unter Denkmalschutz stehen. Ein Objekt was dafür in Frage kommt, ist das alte Feuerwehrgebäude in Groß Rogahn. Eigentümer des Grundstückes ist die Telekom (Rostock). 1994 wurde bereits ein Gutachten erstellt und daraufhin wurde es der Gemeinde zum Kauf angeboten. Für das Grundstück ist jetzt die Telekom (Berlin) zuständig. Auf Anfragen wurde erklärt, dass das alte Gutachten nicht mehr zählt und ein neues in Auftrag gegeben werden müßte. Im nächsten Jahr wird es neue Richtlinien für die öffentliche Dorferneuerung geben. Dann gibt es Zuwendungen aus Mitteln der Dorferneuerung nur für Gemeinden, die Mitglied in der Dorferneuerung sind. (Gemeinde Klein Rogahn zählt nicht dazu)

Es muß ein Konzept für die Vorhaben der nächsten Jahre erarbeitet werden. Ein Problem ist, das in Klein Rogahn keine Räumlichkeiten vorhanden sind. Ein weiteres Problem stellt die Zerstörung von öffentlichen Sachen durch die Jugendlichen dar. Man sollte trotz einiger Vorfälle die Jugendlichen nicht außen vor lassen.

Eine Möglichkeit wäre der Bungalow in Klein Rogahn. Dieser könnte als Begegnungsstätte für die Jugendlichen genutzt werden. Es ist dann abzuwarten wie er angenommen wird. Man könnte dann auch mit einigen Jugendlichen eine Art Partnerschaft eingehen, um die Zerstörungen möglichst ganz zu vermeiden.

In Zukunft wird es mehr Rentner in der Gemeinde geben, die auch Räumlichkeiten benötigen. Vielleicht besteht die Möglichkeit am Gemeindehaus in Groß Rogahn anzubauen und dieses als Zentrum für die gesamte Gemeinde zu nutzen.

- Das Amt wird beauftragt, zu prüfen zu wann eine Kündigung für den Bungalow in Klein Rogahn möglich wäre.
- Desweiteren soll die Kündigungsmöglichkeit für das alte Feuerwehrhaus am Teich in Groß Rogahn überprüft werden.
- Es ist zu prüfen in wie weit eine Förderung für den Ausbau (Erweiterung) des Gemeindehauses in Groß Rogahn möglich ist.
- Die Gemeindevertreter sind sich einig, das für das Grundstück mit dem alten Feuerwehrhaus ein Gutachten erstellt werden soll. Dieses soll zur nächsten Sitzung vorliegen um eine Entscheidung über einen Kauf zu treffen.

zu 7

Informationen des Bürgermeisters

Der Bauamtsleiter sollte lt. Protokoll zu dieser Sitzung eingeladen werden. Der Bürgermeister hat mit ihm über die Angelegenheit gesprochen mit dem Ergebnis, dass es noch nie Probleme gab bei Bauanträgen und Forderungen einzelner. Für die Zukunft wird es auch keine Probleme geben, da keine Gebiete in der Gemeinde vorhanden sind, wo solche Dinge noch auftreten.

Straßenbeleuchtung in Klein Rogahn vom Dorfteich bis Ortsausgang Richtung Schwerin wurde mit Fa. Hasselbrink besprochen. Es liegt ein Kurzschluß irgendwo in der Leitung. Es wurde auch bereits daran gearbeitet.

Thema Feuerwehreinfaht wird in nächsten Sitzung besprochen.

Aktennotiz über Straßenbau von Herrn Möller-Titel und dem Straßenbauamt wurde verteilt.

Anfrage ob in der Bergstraße Verkehrsberuhigung aufgestellt werden kann. Dieses ist bereits durch das Ordnungsamt geprüft worden mit dem Ergebnis, das es nicht möglich ist.

> Hier wird das Amt beauftragt dies schriftlich an Herrn Gerlinger Bergstraße 5 mitzuteilen.

Weiter wird das Ordnungsamt gebeten, Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

Herr Illner, Eigentümer des Hauses in der Hauptstraße 13 wurde angeschrieben mit dem Hinweis, dass die Giebelwand eingestürzt ist. Mit der VR-Bank, die Gläubiger im Grundbuch sind, wurde ebenfalls gesprochen. Sie wollten sich von dem Zustand selbst überzeugen. Herr Schollmeier erwartet in 14 Tage Rückruf und wird dann über die Angelegenheit berichten.

Termin für die nächste Gemeindevertretersitzung ist der 26.03.2002.

Im Amtsblatt soll ein Aufruf erfolgen an sämtliche Vereine und Sportgruppen die Interesse an Hallenzeiten in der Amtssporthalle haben.

Frau Hedwig Wenzel aus Klein Rogahn hat sich per Brief über das Präsent bedankt.

Termine:	Dorffest	28.06.2002
	Pingstwanderung	20.05.2002

Zur nächsten Sitzung soll ein Stand über die Finanzen vorliegen damit erkennbar ist, was der Gemeinde an Geld zur Verfügung steht.

Der Zweckverband soll angeschrieben werden mit der Anfrage, wieviele Eigentümer noch nicht angeschlossen worden sind. Herr Cieslak sollte dazu zur nächsten Sitzung eingeladen werden um einen Bericht darüber abzugeben.

In dem Artikel des Kämmerers in der SVZ wurden falsche Informationen gegeben.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer